

Presse-Information

Nürnberg, den 5. Juli 2019

Kultusminister Piazolo ehrt Mathe-Asse

Acht Siegerschulen wurden am 5. Juli in den Marmorsaal der NÜRNBERGER Akademie geladen. Bayerns Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo und die NÜRNBERGER Versicherung zeichneten sie für ihre Leistungen im Landeswettbewerb Mathematik aus.

Der Landeswettbewerb Mathematik Bayern fand 2019 bereits zum 21. Mal statt. Und das mit Rekordbeteiligung: 1.373 Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich ausdauernd und kreativ mit anspruchsvoller Mathematik. Für Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo ein gutes Zeichen: „Die Förderung von mathematisch-logischem Denken spielt an bayerischen Schulen eine große Rolle – im Unterricht und auch darüber hinaus. Deswegen ist es auch wichtig, die jungen Mathe-Talente zu der Teilnahme an solchen Wettbewerben zu motivieren, wo sie ihr Können an anspruchsvollen Aufgaben ausprobieren und weitentwickeln. Ich gratuliere unseren bayerischen Schülerinnen und Schülern zu ihren tollen Erfolgen beim Landeswettbewerb Mathematik!“

Seit 2007 ist die NÜRNBERGER Hauptsponsor. „Wir verstehen die Förderung Jugendlicher und junger Erwachsener – sei es in Wissenschaft, Kultur oder Sport – als eine elementare Aufgabe. Sie sollen die Chance haben, ihre Potenziale auszuschöpfen sowie vielfältige Erfahrungen für ihren weiteren Karriere- und Lebensweg sammeln“, erklärt Peter Meier, Mitglied des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherung, das Engagement des Unternehmens.

Münchner Gymnasium auf erstem Platz

Den 1. Platz, der mit 1.500 EUR dotierten ist, holte sich das Maria-Theresia-Gymnasium München. Die Spitzenplatzierung ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der Teilnehmer, deren Abschneiden im Wettbewerb und der Größe der Schule. Die zweit- und drittplatzierten Schulen erhielten je 1.250 bzw. 1.000 EUR zum Umsetzen mathematischer Förderprogramme.

Folgende Schulen wurden prämiert:

- 1. Preis: Maria-Theresia-Gymnasium München
- 2. Preis: Gymnasium Ernestinum Coburg
Gymnasium Neustadt a.d.Waldnaab
- 3. Preis: Freiherr-von-Ickstatt-Realschule Ingolstadt
Deutschhaus-Gymnasium Würzburg
Frobenius-Gymnasium Hammelburg
Maristengymnasium Fürstenzell
Staatliche Realschule Bad Griesbach i.Rottal

Bayerisches Talent bei der Internationalen Mathe-Olympiade

Auch auf nationaler Ebene können sich die Leistungen der bayerischen Schülerinnen und Schüler sehen lassen: Von den 1.479 Teilnehmenden des aktuell laufenden Bundeswettbewerbs Mathematik kommen 333 und damit 23 Prozent aus dem Freistaat. Im Vorjahr fanden sich unter den zwölf Bundessiegern zwei Bayern:

- Simon Seidenschwarz, Willi-Graf-Gymnasium München
- Maximilian Keßler, z. Zt. Deutsche Schule Barcelona, Spanien (ehem. Gymnasium Marktoberdorf)

Maximilian Keßler wird außerdem als einer von sechs deutschen Teilnehmer bei der 60. Internationalen Mathematik-Olympiade starten. Diese findet im Juli in Bath, Großbritannien, statt.